



Presse-Mitteilung

GBH feiert Richtfest des Wohnprojektes Inklusives Wohnen am Thie 5

Am 2. Dezember 2015 um 11.30 Uhr findet das Richtfest des GBH-Wohnprojektes „Inklusives Wohnen am Thie“ statt. Oberbürgermeister Stefan Schostok wird an der Feierlichkeit teilnehmen und ein Grußwort an die Gäste richten.

Bei dem Bauvorhaben *Inklusives Wohnen am Thie* handelt es sich um die gemeinsame Realisierung eines Wohnprojektes für Menschen mit Behinderungen, Familien und Alleinlebende aller Altersstufen mit der „Annastift Leben und Lernen gGmbH“ und der Arbeiterwohlfahrt (AWO).

Das drei- bis viergeschossige Gebäude U-förmige Gebäude gruppiert sich um einen barrierefrei gestalteten Garten, der sich zum nord-östlich angrenzenden Wohnquartier weitet und zum Aufenthalt auf der Gemeinschaftsterrasse einlädt.

Die insgesamt 36 Wohnungen sind teilweise behindertengerecht ausgestattet und verfügen über 1 1/2 bis 4 Zimmer mit Freisitz. Zusätzlich sind drei Wohngruppen des Annastifts für je sieben Menschen mit Behinderung vorgesehen. Sie werden den Ostflügel bewohnen, in dem sich jeweils sieben Appartements mit zugeschalteten Duscbädern um die Küche, Wohn- und Essraum gruppieren.

Um den Bewohnern ihren Wohnraum so normal wie möglich zu gestalten, wurden die „dienenden Räume“ der Betreuung jeweils außerhalb der Wohnung untergebracht.

Ergänzend ist jeder Wohngruppe noch eine behindertengerechte „Satellitenwohnung“ zugeordnet. Diese ermöglicht ein noch eigenständigeres, autarkes Leben.

Abgerundet wird das Wohnprojekt durch einen Gemeinschaftsraum und eine Parkgarage für alle Bewohner/innen und Nutzer/innen.

Die breiten Laubengänge in allen Geschossen öffnen sich zum Garten und dienen als Begegnungsraum der Bewohner untereinander. Im Bedarfsfall sichern sie den barrierefreien Zugang zu den beiden Aufzügen.

Die Kaltmieten betragen für die 25 Wohnungen des Annastifts und der AWO einheitlich 8,00 Euro/m². Die „restlichen“ 8 Wohnungen werden von der GBH für 5,40 Euro/m² vermietet.

Mit dem EXPO-Projekt „Ökologische Optimierung Kronsberg“ hat sich die Landeshauptstadt Hannover von Beginn an zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen um 60 % zu reduzieren. Zu den Zielen des Vorhabens gehören auch die Begrenzung des Wärmebedarfs auf 50 kWh/m²a (Zielwert) bzw. 55 kWh/m²a (Grenzwert) und die Verwendung von ökologischen Baustoffen, unterstützt durch ein Qualitätssicherungsprogramm, die wirtschaftliche Nahwärmeversorgung und ein Stromsparprogramm.

Das Wohnprojekt Thie wird diesem „Kronsbergstandard“ entsprechend als Niedrigenergiehaus (KfW-70-Standard) gebaut.

Die Wohn- und Nutzfläche beträgt insgesamt 3.559 m², davon 1.378 m² für das Annastift.

Baubeginn war im Februar 2015 und der Fertigstellungs-/Übergabetermin ist für Herbst 2016 geplant.
Die Baukosten des Neubaus belaufen sich auf ca. 10,7 Mio. EUR.

Fördermittelgeber sind:

- das Land Niedersachsen
- die Landeshauptstadt Hannover
- die KfW-Bank
- proKlima

Die GBH schafft gemeinsam mit ihren Partnern, dem Annastift und der AWO, ein Wohnprojekt, das eine vorbildliche, lebenswerte Lösung für das Thema Inklusion bietet.

Die GBH ist die größte Wohnungsbaugesellschaft in Hannover mit zirka 13.500 Wohnungen, Häusern und Gewerbeobjekten. Als kommunales Tochterunternehmen seit 1927 steht die nachhaltige Wohnungsversorgung aller Bevölkerungsgruppen im Mittelpunkt ihres unternehmerischen Handelns. Bei ihren Aktivitäten lässt sich die Gesellschaft vom Grundsatz der sozialen Verantwortung leiten.

Die GBH setzt sich zum Ziel, in wandelnden Märkten stets ein mit großer Professionalität und Rentabilität arbeitendes Dienstleistungsunternehmen der Wohnungswirtschaft zu sein. Wirtschaftlicher Erfolg und soziale Kompetenz stehen gleichgewichtig nebeneinander und bestimmen das unternehmerische Handeln.

Hannover, 30. November 2015
Gesellschaft für Bauen und Wohnen
Hannover mbH (GBH)
In den Sieben Stücken 7A

30655 Hannover

Presserechtlich verantwortlich:
Frank Ermlich
Tel.: 0511/64 67– 239
E-Mail:frank.ermlich@gbh-hannover.de